



ORTSGEMEINDE OTTERSHEIM

VERBANDSGEMEINDE BELLHEIM - LANDKREIS GERMERSHEIM

N I E D E R S C H R I F T

über die öffentliche 39. Sitzung des Gemeinderates Ottersheim am 29.06.2017
im Rathaus Ottersheim, Germersheimer Straße 1, 76879 Ottersheim

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 22:25 Uhr

Anwesend:	Fraktion	Funktion	Anmerkungen
-----------	----------	----------	-------------

Vorsitzende/r

Job, Gerald FWG Kreiner OG Ottersheim Ortsbürgermeister

Gremiumsmitglied

Falter, Isolde CDU OG Ottersheim
Hatzenbühler, Christian CDU OG Ottersheim
Jennewein, Oliver FWG Kreiner OG Ottersheim
Job, Rainer FWG Kreiner OG Ottersheim
Keipert, Jörg FWG Kreiner OG Ottersheim
Kreiner, Gerhard CDU OG Ottersheim
Kreiner, Peter FWG Kreiner OG Ottersheim 1. Beigeordneter
Kröper, Klaus CDU OG Ottersheim
Kuhn, Christian CDU OG Ottersheim Fraktionsvorsitzender
Messemer, Heiko FWG Kreiner OG Ottersheim
Thomas, Andrea SPD OG Ottersheim
Walk, Dominik FWG Kreiner OG Ottersheim
Weimann, Jürgen FWG Kreiner OG Ottersheim

Weitere Teilnehmer

Steiner, Helmut SPD OG Ottersheim Beigeordneter

Verwaltungsmitglied

Adam, Dieter Bürgermeister

Schriftführer/in

Mayer, Judith

Nicht anwesend:	Fraktion	Funktion	Anmerkungen
Benz, Tristan	CDU OG Ottersheim		
Kreiner, Mario	FWG Kreiner OG Ottersheim	Fraktionsvorsitzender	

TAGESORDNUNG

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 4 | Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse | |
| 5 | Ortsmitte - Bepflanzung | O-GR 49/2017 |
| 6 | Vergabe von Arbeiten | |
| 6a | Neubau Gebäude "am Eck" | O-GR 50/2017 |
| | a) Tischlerarbeiten | |
| | b) Fliesenarbeiten | |
| 6b | Erneuerung der Sitzgelegenheiten nördlich der Gemarkung "Am Altzheimer Weg" | O-GR 51/2017 |
| 7 | Benutzungs- und Gebührenordnung Schul- und Kulturhalle | O-GR 52/2017 |
| 8 | Bürgerhaus- Sanierung der Urinalanlage im EG | O-GR 53/2017 |
| 9 | 1250-Jahre Ottersheim - Silvesterfeuerwerk | O-GR 54/2017 |
| 10 | Namensgebung für Parkplätze | O-GR 55/2017 |
| 11 | Bebauungsplan "Feuerwehrgerätehaus" - Aufstellungsbeschluss | O-GR 56/2017 |
| 12 | Bauanträge - Bauvoranfragen - Befreiungsanträge | |
| 12a | Bauvoranfrage zu einem Anwesen in der Riethstraße | O-GR 57/2017 |
| 12b | Sitzungsvorlage Gemeinde Ottersheim | O-GR 58/2017 |
| | hier: Bauantrag: Erweiterung kath.Kindertagesstätte Ottersheim | |
| 13 | Toilettennutzung "Roschdicher Grubber" | |
| 14 | Informationen - Anfragen | |
| 15 | Einwohnerfragestunde | |

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurden einstimmig folgende Tagesordnungspunkte ergänzt:

1. TOP 1b "Eintragung einer Baulast und Übertragung einer Teilfläche"
2. TOP 13 "Toilettennutzung "Roschdicher Grubber""

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Folgende, im nichtöffentlichen Teil gefasster Beschlüsse werden bekanntgegeben:

Zu TOP 1a) Grundstücksangelegenheiten – Grundstückserwerb Ackerland
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Kauf zweier Grundstücke.

Zu TOP 1b Grundstücksangelegenheiten – Eintragung einer Baulast und Übertragung einer Teilfläche

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Eintragung verschiedener Baulasten zu beantragen sowie einer Grundstücksübernahme zuzustimmen.

Zu TOP 2b) Erweiterung des Kath. Kindergartens um eine Gruppe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einer Vereinbarung zwischen der Ortsgemeinde Ottersheim und der Katholischen Kirchengemeinde zuzustimmen.

TOP 5 Ortsmitte - Bepflanzung

Gerald Job begrüßt zunächst zwei Mitarbeiter des Büros Pröll-Miltner und trägt einige einleitende Sätze zur Bepflanzung der Ortsmitte vor. Danach übergibt er das Wort zur Präsentation der Entwürfe für die Bepflanzung im Bereich der Ortsmitte. Die Präsentation ist dabei in verschiedene Abschnitte unterteilt.

Bepflanzung Dorfplatz:

Durch die bestehenden Bäume ist der künftige Dorfplatz bereits begrünt, jedoch würde eine zusätzliche Bepflanzung ein gutes Bild abgeben. Eine Möglichkeit dafür wären Pflanzkübel, die an verschiedenen Positionen auf dem Dorfplatz platziert sein könnten und für die es mehrere Varianten gibt. Daraufhin entsteht eine rege Diskussion, in der von mehreren Seiten plädiert wird, diese Entscheidung erst nach dem Fertigstellen des Dorfplatzes zu treffen. Einigkeit besteht darin, für die möglicherweise in Frage kommenden Pflanzkübel eine einheitliche Farbe zu verwenden.

Bepflanzung Parkplatz nördlich der Feuerwehr

Es besteht die Möglichkeit, eine Hecke am Parkplatz im Norden anzubringen. Nach kurzer Diskussion wird einstimmig beschlossen, diese Idee umzusetzen und dafür den Portugiesischen Kirschlorbeer zu verwenden. Weiterhin wird einstimmig beschlossen, die Linde als Solitär stehen zu lassen. Die Beete werden mit Rasen versehen. Lediglich unter der Linde soll Sedum gepflanzt werden. Weitere Schritte sollen erst nach der vollständigen Fertigstellung des Parkplatzes besprochen werden.

Bepflanzung Parkplatz an der Kirche:

Bei der Bepflanzung des Parkplatzes an der Kirche stellt sich vor allem die Frage nach der Gestaltung der einzelnen Pflanzbeete. Nachdem einige Möglichkeiten vorgestellt wurden, entscheidet sich der Gemeinderat einstimmig, eine Kombination von Gräsern, Lavendel etc. einzusetzen.

Sitzbänke:

Nachdem der Gemeinderat über die Höhe des Preises für eine Sitzbank in der bisher geplanten Art und Weise (ca. 3.600 € pro Bank) informiert wurde, wird von mehreren Seiten aus für eine kostengünstigere Variante plädiert. Daraufhin ergeht der einstimmige Beschluss, das Büro Pröll-Miltner mit der Suche nach alternativen Möglichkeiten zu beauftragen. Wie viele Sitzbänke insgesamt benötigt werden, wird noch festgelegt.

Parkplatzmarkierung nördlich der Feuerwehr:

Ortsbürgermeister Gerald Job stellt dem Rat eine weitere Alternative zur Parkplatzmarkierung vor. Nach kurzer, weiterer Diskussion einigt man sich darauf, sich bis zur nächsten Sitzung nach der Sommerpause nochmals Gedanken zu machen und dann zu entscheiden.

TOP 6a Vergabe von Arbeiten

Neubau Gebäude "am Eck"

a) Tischlerarbeiten

b) Fliesenarbeiten

a) Tischlerarbeiten

Im Zuge der Baumaßnahme wurde ein weiteres Gewerk „Tischlerarbeiten“ öffentlich ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung hat am 19.06.2017 stattgefunden. Dabei haben zwei Firmen gültige Angebote

abgegeben, wobei die Firma Jacobs GmbH aus Ottersheim mit einer geprüften Angebotssumme von 100.397,33 € brutto am günstigsten wäre. Herr Matthias Haack vom Architektenbüro Haack-Lauerbach präsentiert dem Rat die Vergabeempfehlung nach genauerer Prüfung der beiden Angebote.

b) Fliesenarbeiten

Ortsbürgermeister Gerald Job erläutert dem Rat die Situation. So werden die öffentlich ausgeschriebenen Fliesenarbeiten erst am 19.07.2017 submittiert. Für eine Einhaltung der Termine wird dem Gemeinderat empfohlen, die Vergabe an die Verbandsgemeindeverwaltung zu delegieren. Die Verwaltung soll dann den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter vergeben, wenn die Auftragssumme die prognostizierten Kosten in der Höhe von 100.000 € brutto nicht bzw. nur geringfügig überschreitet.

BESCHLUSS:

a) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Firma Jacobs den Auftrag für die Tischlerarbeiten zu erteilen, vorbehaltlich einer Unterschrift zur Einhaltung des geplanten Termins.

b) Es wird einstimmig beschlossen, die Vergabe der Fliesenarbeiten an die Verwaltung zu delegieren.

TOP 6b Vergabe von Arbeiten Erneuerung der Sitzgelegenheiten nördlich der Gemarkung "Am Altzheimer Weg"

Ortsbürgermeister Gerald Job informiert den Rat, dass die vorhandene Bank an oben beschriebener Stelle beschädigt wurde. Bei einem Ortstermin wurde festgestellt, dass nicht nur eine Bank defekt, sondern die komplette Sitzgruppe sehr marode ist und einer Erneuerung bedarf. Im Bau- und Friedhofsausschuss der Gemeinde Ottersheim am 08.05.2017 wurde die Empfehlung gegeben, die gleichen Bänke anzuschaffen wie sie bereits am Brühlgraben aufgestellt sind. Hierbei handelt es sich um das Modell Taurus der Firma Ziegler.

Ein aktuelles Angebot für die Lieferung von zwei Bänken dieser Art beläuft sich auf ca. 1.665,- €. Die Fundamente hierfür können von der Firma Kröper gefertigt werden. Die Aufstellung erfolgt durch den Bauhof.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Bänke wie oben beschrieben anzuschaffen und die Mittel in Höhe von ca. 1.665,- € zuzüglich der Kosten für die Fundamente überplanmäßig bereitzustellen.

Anmerkung:

Ratsmitglied Christian Kuhn hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 7 Benutzungs- und Gebührenordnung Schul- und Kulturhalle

Gerald Job gibt bekannt, dass in der Sitzung des Heimatpflege-, Kultur- und Tourismusausschusses am 06.06.2017 die Benutzungs- und Gebührenordnung der Schul- und Kulturhalle bereits ausführlich diskutiert wurde und nun dem Gemeinderat zur Beschlussempfehlung vorliegt.

Folgende Ergänzungen werden empfohlen:

§4

2. Die Übergabe der Räume erfolgt grundsätzlich freitags ab 18:00 Uhr beziehungsweise nach Absprache.

3. Sonntags um 11:00 Uhr ist die Halle besenrein zur Reinigung zu übergeben.

§9

6. Vor Ausschank von Fassbier muss der Mieter die Reinigung der Leitung sicherstellen.

7. Bei discoähnlichen Veranstaltungen dürfen nur Plastikbecher und Plastikflaschen ausgegeben werden. Der Spielplatz südlich der Halle ist durch Aufstellen von Bauzäunen vor Verunreinigungen zu schützen.

In der anschließenden kurzen Diskussion ergeht von Seiten des Gemeinderates der Wunsch, unter §10 *Reinigung, Müllentsorgung* einen fünften Absatz hinzuzufügen, indem eine Regelung zur Reinigung des Pausenhofs sowie des restlichen Außenbereiches getroffen wird. Weiterhin soll die Benutzung der Halle für Vereine und Privatpersonen 200,- € ohne Bühne und 500,-€ mit Bühne kosten. Auch dieser Aspekt soll mit in die Benutzungs- und Gebührenordnung aufgenommen werden.

Im Anschluss erläutert Job die Thematik Veranstalter-Haftpflicht. Der Gemeinde wurde eine Haftpflichtversicherung für Fremdveranstalter angeboten. Damit wären Schäden abgedeckt, die ein Mieter verursacht, der keine Haftpflichtversicherung für die Hallennutzung hat. Es würde dafür jährlich ein Bruttobetrag von 708,05 € anfallen.

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Benutzungs- und Gebührenordnung der Schul- und Kulturhalle mit den genannten Änderungen. Zusätzlich wird der §10 *Reinigung, Müllentsorgung* um einen Absatz erweitert, in dem die Regelung zur Reinigung des Pausenhofs sowie des restlichen Außenbereiches festgelegt wird. Der Preis für die Benutzung der Halle ohne Bühne beträgt 200,-€, die Benutzung der Halle mit Bühne 500,-€.

Es wird einstimmig abgelehnt, eine Haftpflichtversicherung für Fremdveranstalter abzuschließen.

TOP 8 Bürgerhaus- Sanierung der Urinalanlage im EG

Aufgrund zahlreicher Beschwerden in den letzten Jahren und den Geruchsproblemen (Uringeruch) in der WC-Anlage der Herren im Erdgeschoss soll eine Alternativlösung zu der installierten Urinalrinne ohne Wasserspülung gefunden werden. Gerald Job informiert, dass sich der Bauausschuss am 08.05.2017 für die Montage von vier Einzel-Urinalbecken mit elektronischer Auslösung (Annäherungselektronik) ausgesprochen hat. Auf Vorschlag von Architekt Haack sollte die Rückwand (Montagewand) der Urinalbecken komplett neu gefliest werden, beispielsweise mit grauen Fliesen. Diesem Vorschlag hat der Ausschuss zugestimmt. Die Kosten für die Realisierung der Maßnahme liegen bei ca. 8.000 €. Job gibt außerdem bekannt, dass derzeit noch ca. 8.800 € im Haushaltsansatz verfügbar sind. Nach kurzer Diskussion ergeht folgender, einstimmiger

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat stimmt der Realisierung der Sanierungsmaßnahme zu.

Die Verwaltung soll Angebote hierzu einholen und dann dem günstigsten Bieter den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten erteilen.

Der Rat soll im Nachgang über das Ergebnis der Angebotseinholung informiert werden.

TOP 9 1250-Jahre Ottersheim - Silvesterfeuerwerk

Ortsbürgermeister Gerald Job informiert, dass das Thema bereits in den Sitzungen des Heimatpflegeausschusses behandelt wurde. Der Ausschuss einigte sich einstimmig auf das angebotene Feuerwerk „Delux“ (Dauer ca. 8-10 Minuten) als Musikfeuerwerk für rund 3.400 € brutto. Die Kosten von rund 3.400 € wären dabei außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen. Da ein Musikfeuerwerk gewünscht wird, bestand die Möglichkeit, Musikwünsche einzureichen. In der anschließenden Diskussion werden zunächst die einzelnen Musikvorschläge angesprochen und abgewogen. Dabei stellt sich der Soundtrack mit Bestandteilen aus dem Film Forrest Gump etc. als Favorit dar und soll für das Feuerwerk verwendet werden. Die Musikanlage wird freundlicherweise von Paul Detzel und Peter Kreiner zur Verfügung gestellt. Es ergeht folgender, einstimmiger

BESCHLUSS:

Das angebotene Feuerwerk „Delux“ wird als Musikfeuerwerk für rund 3.400 € brutto bestellt.

TOP 10 Namensgebung für Parkplätze

In der Gemeinderatssitzung vom 15.05.2017 wurde vorgeschlagen, den Parkplätzen in der Ortsmitte einen Namen zu geben. In der Sitzung des Heimatpflege-, Kultur- und Tourismusausschusses am 06.06.2017 kam es zu einer Namensgebung für vier verschiedene Parkplätze. Nach kurzer Diskussion ergeht bei neun Fürstimmen, einer Enthaltung und vier Gegenstimmen folgender

BESCHLUSS:

Die Beschlussempfehlung des Heimatpflege-, Kultur- und Tourismusausschusses, den Parkplätzen in der Ortsmitte einen eigenen Namen zu geben, wird abgelehnt.

TOP 11 Bebauungsplan "Feuerwehrgerätehaus" - Aufstellungsbeschluss

Der Verbandsgemeinderat Bellheim hat aus Gründen der Wirtschaftlichkeit die Errichtung eines neuen Feuerwehrgerätehauses in Ottersheim beschlossen. Durch den im Rahmen der Aufstellung des Flächennutzungsplans III erfolgten Flächentausch wird die Mischgebietsfläche südlich der Gemeinde frei, diese Fläche bietet sich zur späteren Errichtung des Feuerwehrgerätehauses an. Hierzu fanden bereits Abstimmungstermine mit Herrn Adam, Herrn Job, der Feuerwehr Ottersheim und der Verwaltung statt. Die Feuerwehr Ottersheim sprach sich positiv für den Standort aus. Auch wurden schon erste Gespräche mit dem Grundstückseigentümer geführt, der klar seine Verkaufsbereitschaft signalisierte. Ortsbürgermeister Gerald Job informiert, dass hierdurch nochmals eine Änderung des bestehenden FNP (Änderung 11) notwendig wäre. Das Verfahren über die Flächennutzungsplanänderung obliegt der Verbandsgemeinde, parallel hat sich der Verbandsgemeinderat Bellheim in seiner Sitzung am 28.06.2017 über die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes II zur Errichtung eines Feuerwehrgerätehauses südlich der Gemeinde Ottersheim beraten. In der darauffolgenden Diskussion geht es nochmals um den geplanten neuen Standort der Feuerwehr. Anschließend ergeht folgender, einstimmiger

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat Ottersheim fasst den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Feuerwehrgerätehaus“. Die Verwaltung wird beauftragt einen Entwurf erstellen zu lassen und die frühzeitige Beteiligung gem. §3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Anmerkung:

Ratsmitglied Dominik Walk hat an der Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 12a Bauanträge - Bauvoranfragen - Befreiungsanträge
Bauvoranfrage zu einem Anwesen in der Riethstraße**

Ortsbürgermeister Gerald Job erläutert den Sachverhalt. Der Antragsteller beabsichtigt die Errichtung eines Doppelhauses und einer Gewerbehalle in dritter Reihe in der Riethstraße. Die Bauvoranfrage bezieht sich auf zwei Grundstücke, die im Außenbereich von Ottersheim liegen. Die Errichtung der Gewerbehalle ist vorgesehen, da der Antragsteller über die Gründung eines Gewerbebetriebes nachdenkt. Da beide Grundstücke im Außenbereich liegen und zudem im aktuellen Flächennutzungsplan der VG Bellheim als Wald und Forstfläche ausgewiesen sind, bittet der Antragsteller diese im Rahmen einer Abrundungssatzung dem Innenbereich der Gemeinde zuzuordnen und somit Baurecht für sein Vorhaben zu schaffen. Gerald Job informiert, dass seitens der Verwaltung darauf hingewiesen wurde, dass die Voraussetzungen einer Ergänzungssatzung nach § 34 Abs. 4 Nr. 3 und § 34 Abs. 5 BauGB nicht erfüllt sind. Daher wären für das Vorhaben eine Änderung des Flächennutzungsplanes sowie die Aufstellung eines Bebauungsplanes erforderlich. Der Gemeinderat hat bereits am 15.12.2016 und am 15.05.2017 die zukünftige bauliche Entwicklung (Flächennutzungsplan) beschlossen. Seitens der ADD wurde beim Genehmigungsverfahren der Sporthalle hervorgehoben, dass zwischen Sporthalle und Ort keine weitere Bebauung gewollt ist. Zudem ist die Erschließung nicht gegeben. Es ergeht daher folgender, einstimmiger

BESCHLUSS:

Das oben genannte Bauvorhaben wird abgelehnt.

Anmerkung:

Die beiden Ratsmitglieder Heiko Messemer und Dominik Walk haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 12b Bauanträge - Bauvoranfragen - Befreiungsanträge
Sitzungsvorlage Gemeinde Ottersheim
hier: Bauantrag: Erweiterung kath.Kindertagesstätte Ottersheim

Der Gemeinderat Ottersheim hat am 06.03.2017 in einem Grundsatzbeschluss entschieden, die Kindertagesstätte zu erweitern. Damit wurde auf den gestiegenen Bedarf reagiert, der auch seitens der Kreisverwaltung bestätigt wurde. Im Rahmen dieser Erweiterung soll auch das Raumkonzept überarbeitet werden und die seit Jahren wegen diverser Veränderungen in der Organisation fehlenden Räume (z.B. Personalraum, Materialraum) geschaffen werden. Das Architekturbüro Haack-Lauerbach hat mittlerweile den Bauantrag zur Erweiterung der Kindertagesstätte eingereicht. Herr Haack präsentiert dem Gemeinderat die Ausführungen des Architekturbüros. Wie der Rat bereits der Sitzungsvorlage entnehmen konnte, ist das Vorhaben planrechtlich zulässig. Es ergeht folgender, einstimmiger

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat erteilt sein gemeindliches Einvernehmen zu dem oben genannten Vorhaben gem. §36 BauGB.

Anmerkung:

Ratsmitglied Christian Kuhn hat der Abstimmung nicht teilgenommen.

TOP 13 Toilettennutzung "Roschdicher Grubber"

Ortsbürgermeister Gerald Job informiert den Rat über den Sachverhalt. So haben die Oldtimerfreunde ihr Vereinsheim, eine kleine Gaststätte neben der Oldtimerscheune mit dem Namen „Roschdicher Grubber“ ,errichtet. Der Gemeinderat hatte damals die Nutzung der Toiletten auch für diesen Zweck erlaubt. Zwischenzeitlich haben die Oldtimer ihr Angebot erweitert und bieten in regelmäßigen Abständen Essen und Getränke an. Deswegen läuft derzeit ein Genehmigungsverfahren für eine „Kleingaststätte“. Hierzu bedarf es ebenfalls einer Bereitstellung der Toiletten. Es ergeht daher bei einer Enthaltung folgender

BESCHLUSS:

Der Gemeinderat stimmt einer Toilettennutzung für die Nutzung als „Kleingaststätte“ „Roschdicher Grubber“ zu.

TOP 14 Informationen - Anfragen

a) Sitzungstermin

Ortsbürgermeister Gerald Job gibt den Termin für die nächste Gemeinderatssitzung bekannt. Diese soll am Montag, den 14.08.2017 stattfinden.

b) Jubiläumswochenende 2018

Gerald Job teilt dem Rat mit, dass die Ministerpräsidentin von Rheinland-Pfalz, Malu Dreyer, die Schirmherrschaft für das Jubiläumswochenende anlässlich des 1250-jährigen Bestehens der Gemeinde Ottersheim im August 2018 übernehmen wird.

TOP 15 **Einwohnerfragestunde**

a) Regenrinne an der Gemeindehalle

Ein Anwohner bittet darum, die Regenrinne bei der Neugestaltung des Dorfplatzes etwas flacher zu gestalten, als es bisher am nördlichen Parkplatz der Fall ist, um beispielsweise die Verletzungsgefahr bei Kindern oder Senioren auszuschließen. Gerald Job sagt, dass darüber bereits Gespräche mit dem Planer geführt wurden, um bessere Lösungen zu finden.